



# Enrico Steger

*„Manpower – Beweg' die Welt mit deinen Händen“*

Enrico Steger ist der Erfinder des manuellen Kopierfräsgerätes zur Herstellung von Zahnersatz aus Zirkon sowie der monolithischen Komplettversorgung Prettau® Bridge. Nach dem Besuch der Fachhochschule für Zahntechnik in Bozen gründete Steger mit nur 21 Jahren sein eigenes Zahntechniklabor. 1986 erscheint im Quintessenz Verlag sein Buch „Die anatomische Kaufläche“. 2003 hatte Enrico Steger die für den zahntechnischen Markt revolutionäre Idee eine manuelle Kopierfräsmaschine für Zirkon zu entwickeln, und gründete das Unternehmen Zirkonzahn GmbH. Im April 2005 startete dessen Verkauf und bis zum Jahresende konnte ein Umsatz von 7,0 Mio. € erzielt werden. Steger startete mit kleinen Filialen in diversen Ländern. Das Unternehmen wuchs ständig und hat heute 280 Mitarbeiter aus 18 verschiedenen Nationen. Forschung und Entwicklung, Marketing sowie Grafik werden hausintern und unter Aufsicht des Chefs realisiert. Steger hat eigene Verkaufsstrategien, Marketing- und Kurskonzepte entwickelt und bereist damit die ganze Welt.

## Themen, Ideen & Philosophie

### › Internationale Ausrichtung – lokale Wurzeln

Enrico Steger ist ein heimatverbundener Mensch. Deswegen legt er viel Wert darauf, dass trotz internationaler Ausrichtung und Geschäftszweige möglichst viel in der Heimat abläuft. Entgegen der momentanen Entwicklung der Globalisierung oder der Verlagerung von Produktionsstandorten ins günstigere Ausland, achtet Steger stets darauf, dass die Produktionsprozesse und weiteren Abläufe wie die Entwicklung von Marketingkonzepten oder die Forschung unter einem Dach vonstattengehen. Die Sicherung von Arbeitsplätzen in der Heimat ist für ihn eine der wichtigsten Aufgaben, die ein Unternehmer hat.

Eindrucksvoll zeigt Enrico Steger in seinem Vortrag, wie wichtig es für ein international ausgerichtetes Unternehmen ist, an seinen Wurzeln festzuhalten, und wie fruchtbar die Zusammenarbeit mit jungen Menschen aus der Heimat sein kann, wenn man Berufs- und Weiterbildungsmöglichkeiten bietet, die man normalerweise nur in den großen Metropolen der Welt vorfindet. Da die Bereiche und Technologien in denen Zirkonzahn aktiv ist, derart revolutionär und neuartig sind, reichen konventionelle Ausbildungswege oft nicht aus und das Unternehmen ist gefordert, dies selbst in die Hand zu nehmen. Die intern ausgebildeten Experten und Instruktoeren reisen rund um den Globus und repräsentieren Südtirol in der Welt.

Ein weiteres Zeichen für die lokalen Wurzeln von Zirkonzahn zeigt sich durch die Auswahl der Zulieferer. Vieles wird in der Heimat eingekauft, so wurde z. B. die gesamte Einrichtung für die weltweiten Niederlassungen vom Tischler aus der Nachbarschaft angefertigt und auch fast alle Komponenten, die Zirkonzahn verwendet, stammen aus Südtirol.

## Zahlen, Daten & Fakten

**Gründung:** 2003

**Branche:** Medizintechnik (Dentalprodukte)

**Produkte:** CAD/CAM-Systeme, Materialien und Zubehör zur Herstellung von Zahnersatz

**Mitarbeiter:** 280 aus 18 verschiedenen Nationen

**Standorte:** Italien, Deutschland, Spanien, USA, Mexiko

**Weltweites Verkaufnetzwerk:** Export in über 100 Länder weltweit

**Forschung und Entwicklung:** Zusammenarbeit mit Universitäten und Forschungsinstituten

[www.excellente-unternehmer.com](http://www.excellente-unternehmer.com)

### Engagement

**Impulsvortrag** ✓

**Interview / Business-Talk** ✓

**Honorargruppe** E

**Vortragssprachen**



### Standort

Gais / I



### Marke & Medien



**Die anatomische Kaufläche, Quintessenz Berlin (1986)**  
ISBN: 978-3876522555  
45,50 €